

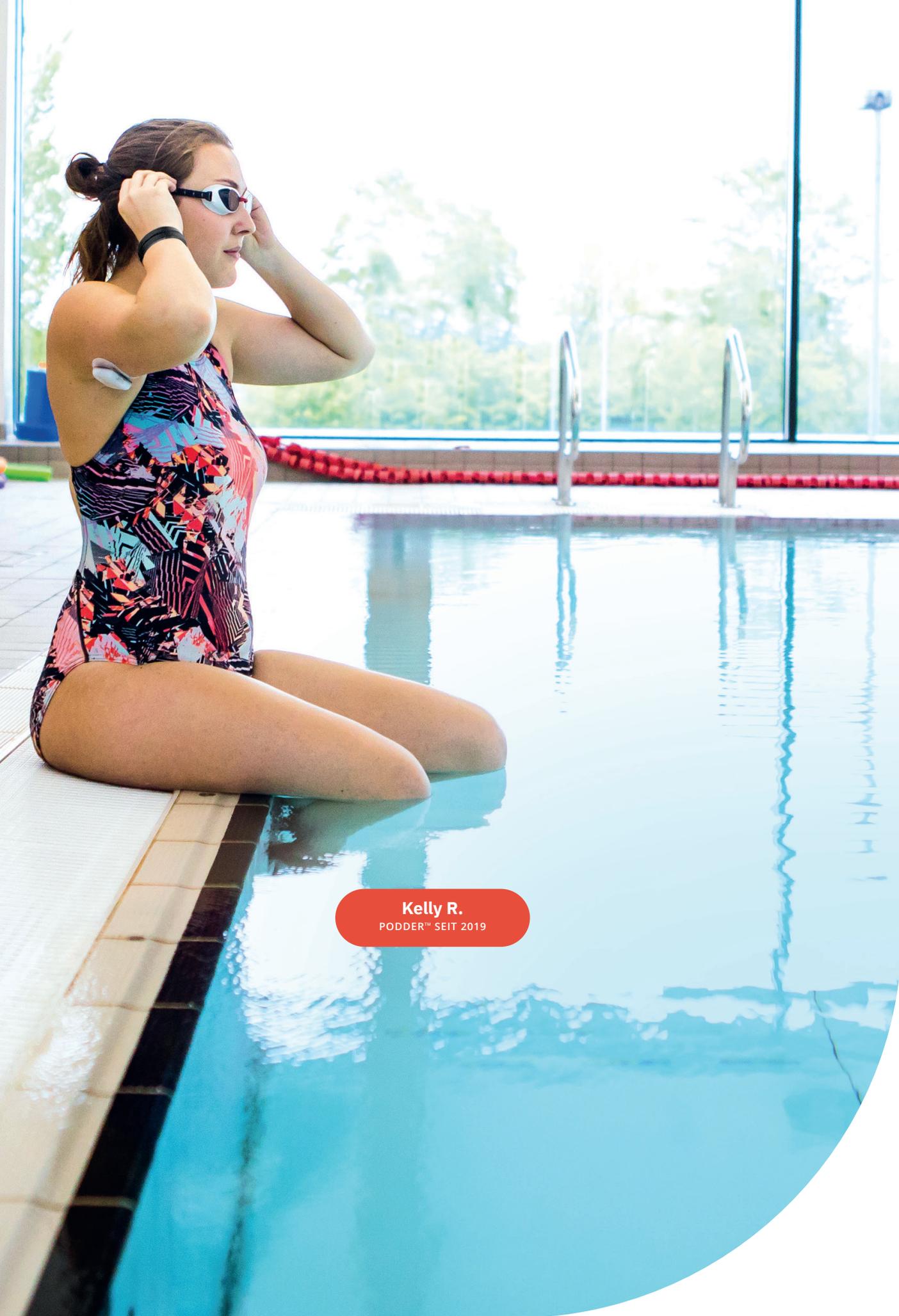
Omnipod DASH®-Insulin-Managementsystem

## Informationen für medizinische Betreuer

So leicht kann  
Insulinabgabe  
sein

Myrthe Heida  
PODDER™ SEIT 2019

omnipod<sup>®</sup>  
DASH<sup>®</sup>



**Kelly R.**  
PODDER™ SEIT 2019

Der Pod ist mit seiner Schutzart IP28 bis zu einer Tiefe von 7,60 Metern und 60 Minuten lang wasserdicht. Der PDM ist nicht wasserdicht.

# Grundlagen zum Omnipod DASH®-Insulin-Managementsystem

<b>Einführung</b>	<b>2</b>
> Was ist das Omnipod DASH®-System?	2
> Der Omnipod DASH® Pod	3
> Der Omnipod DASH® Personal Diabetes Manager (PDM)	4
<b>Vorteile des Omnipod DASH®-Systems</b>	<b>5</b>
> Flexibilität ohne Schläuche	5
> Diskret, am Körper zu tragen und wasserdicht*	6
> Kontinuierliche Insulinabgabe	7
> Einfach loslegen	8
> Einfache Programmierung	9
> Optionen und Einstellungen des Omnipod DASH®-System PDM	10
<b>Omnipod DASH®-Systemschulung</b>	<b>11</b>
> Grundlagen vor der Pod-Schulung	11
> Schulung mit dem System mit Kochsalzlösung/Insulin	12
> Schulung nach der ersten Verwendung	14
> Leitfaden zu Pod-Therapieeinstellungen	15
<b>Omnipod®-Unterstützungsprogramm</b>	<b>18</b>
<b>Omnipod®-Kundendienst-Team</b>	<b>19</b>

\*Der Pod ist mit seiner Schutzart IP28 bis zu einer Tiefe von 7,60 Metern und 60 Minuten lang wasserdicht. Der PDM ist nicht wasserdicht.

# Was ist das Omnipod DASH®-System?

Das Omnipod DASH®-System ist eine schlauchlose und wasserdichte\* Insulinpumpe für Menschen mit insulinpflichtigem Diabetes.

Es besteht aus nur zwei Teilen: dem schlauchlosen Pod und dem Omnipod DASH® Personal Diabetes Manager (PDM), einem Steuergerät zur Programmierung der Insulinabgabe über eine Bluetooth®-Verbindung.\*\*

- > Der Pod ist diskret, schlauchlos und wasserdicht\* und kann bis zu 3 Tage kontinuierlich Insulin abgeben.\*\*\*
- > Der neue, moderne, mit einem Touchscreen ausgestattete Omnipod DASH® PDM ist intuitiv und schnell zu verstehen.
- > Personalisierte Insulinabgabe für Ihre Patienten mit individuellen Insulinbedürfnissen. Dank der Null-Basalrate und dem Kohlenhydrate-zu-Insulin-Verhältnis, das in Schritten von 0,1g KH/E angegeben werden kann, ist das Omnipod DASH®-System für ein breiteres Spektrum von Patienten in Ihrer Praxis geeignet.
- > Der Pod-Platzierungsstellen-Tracker kann das regelmäßige Wechseln der Infusionsstelle, die Hautgesundheit und die Insulinabsorption fördern.
- > Schneller Zugriff auf die Daten Ihres Patienten nach dem Hochladen auf das diasend® Datenmanagementsystem.



\*Der Pod ist mit seiner Schutzart IP28 bis zu einer Tiefe von 7,60 Metern und 60 Minuten lang wasserdicht. Der PDM ist nicht wasserdicht.

\*\*Beim Einrichten sollten PDM und Pod nebeneinander liegen und sich berühren, egal ob in der Verpackung oder nicht, um die korrekte Kommunikation während des Füllens zu gewährleisten. Abstand: maximal 1,5 Meter im normalen Betrieb.

\*\*\*Bis zu 72 Stunden kontinuierliche Insulinabgabe.

Der gezeigte Bildschirminhalt ist ein Beispiel und dient lediglich zur Veranschaulichung.

# Der Omnipod DASH® Pod

Ein diskreter, schlauchloser und wasserdichter\* Pod, der bis zu 3 Tage kontinuierlich Insulin abgeben kann.\*\*

Er kann an allen Körperstellen getragen werden, an denen normalerweise Insulin injiziert wird, und verfügt über eine kleine, flexible Kanüle, die auf Tastendruck automatisch eingeführt wird und mit der personalisierten Insulinabgabe beginnt.

Der Pod kann diskret unter der Kleidung getragen werden und ist wasserdicht,\* was mehr Freiheit für Ihren Patienten bedeutet.

## OBERSEITE



## UNTERSEITE



## Merkmale:

- > Eingebautes Reservoir für 200 Einheiten Insulin, abgewinkeltes Infusionsset, automatische Einführhilfe, Abgabemechanismus und Stromversorgung
- > Leichter Pod
- > Automatische Kanüleneinführung auf Tastendruck
- > Sichtfenster für den rosafarbenen Gleitschlitteneinsatz zur Bestätigung, dass die Kanüle eingeführt wurde
- > Sichere Haftung
- > Widerstandsfähiges, wasserdichtes\* Gehäuse

## Technische Daten:

- > Abmessungen: 3,9 × 5,2 × 1,45 cm
- > Gewicht: 26 g (ohne Insulin)
- > Volumen des Insulinreservoirs: 200 Einheiten
- > Einführtiefe der Kanüle: 6,5 mm
- > Wasserdicht, Schutzart IP28: 7,60 m für bis zu 60 Minuten\*
- > Betriebstemperaturbereich: 5 °C bis 40 °C
- > Laufzeit: 72 Stunden\*\*

\*Der Pod ist mit seiner Schutzart IP28 bis zu einer Tiefe von 7,60 Metern und 60 Minuten lang wasserdicht. Der PDM ist nicht wasserdicht.

\*\*Bis zu 72 Stunden kontinuierliche Insulinabgabe.

# Der Omnipod DASH® PDM

Ein Personal Diabetes Manager (PDM) mit Bluetooth®-Technologie, der alle Funktionen des Pods steuert und entsprechend den individuellen Bedürfnissen Ihres Patienten programmiert wird.



## Menübildschirm:

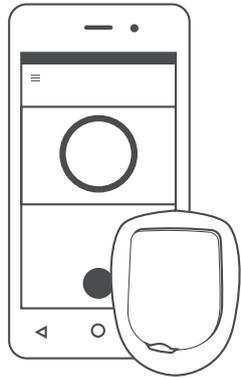
- > Aktuellen Status von Pod und Personal Diabetes Manager anzeigen
- > Weitere Systemoptionen im Menüsymbol aufrufen
- > Mitteilungen und Alarme anzeigen
- > Auf Aktives Insulin (AI) in der Dashboard-Anzeige zugreifen
- > In der Basal-Anzeige Basalratenprofile überprüfen und bearbeiten
- > In der Pod-Info-Anzeige Details zum Pod anzeigen und den Pod-Wechsel aufrufen
- > Die Werte LETZTER BOLUS und LETZTER BZ nachschlagen
- > Leichter Zugriff auf die Bolusabgabe über die Bolus-Schaltfläche

**TIPP: Beim Antippen des Menüsymbols stehen folgende Punkte zur Auswahl:**

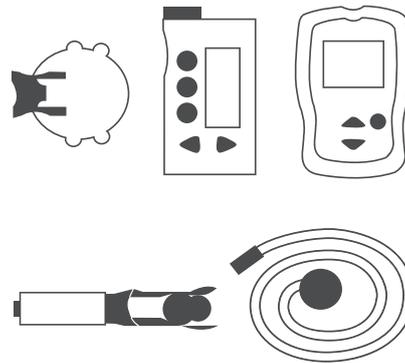
- > Alternativer Zugang zu Basal und Pod-Info
- > Temporäre Basalrate
- > BZ eingeben
- > Insulinabgabe unterbrechen
- > Temporäre Basalrate und Bolus-Vorgabewerte verwalten
- > Verlauf anzeigen
- > Einstellungen bearbeiten

# Flexibilität ohne Schläuche

Schlauchlos steht für weniger Teile als bei Insulinpumpen mit Schlauch. Der Pod enthält das Insulin und gibt es ab, ohne dass Schläuche im Weg sind.

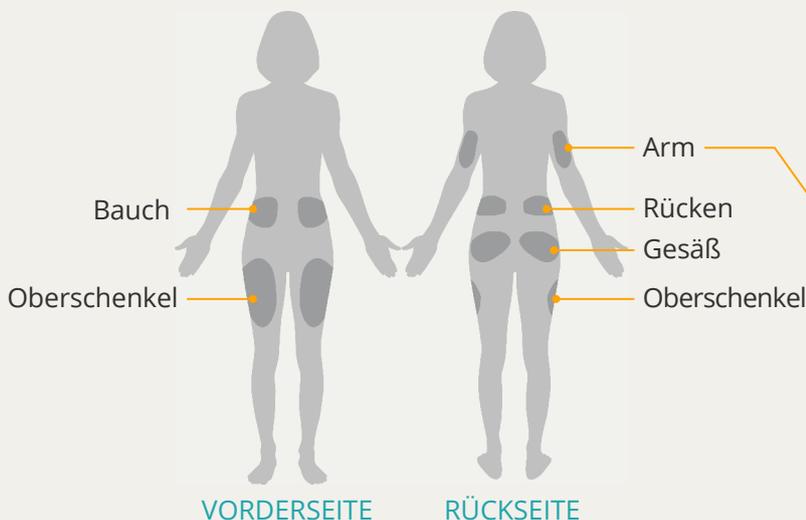
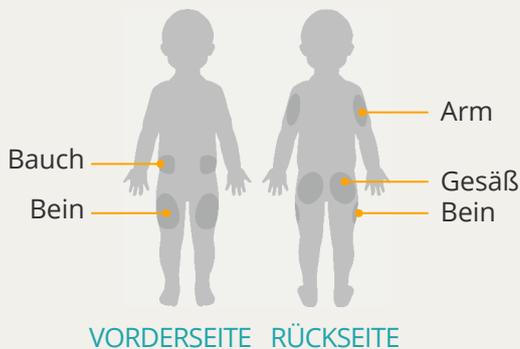


VS

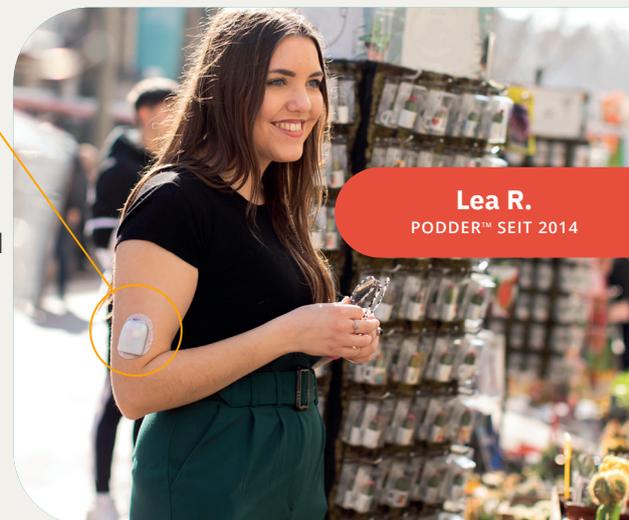


OMNIPOD DASH®-SYSTEM

HERKÖMMLICHE PUMPEN  
MIT SCHLÄUCHEN



Der Pod kann an allen Körperstellen getragen werden, an denen normalerweise Insulin injiziert wird. Ohne die hinderlichen Schläuche von herkömmlichen Insulinpumpen hat Ihr Patient mehr Freiheit, sich zu bewegen, zu spielen, Sport zu treiben, zu schwimmen,\* zu schlafen, intim zu werden und das Leben zu genießen.



**Lea R.**  
PODDER™ SEIT 2014

\*Der Pod ist mit seiner Schutzart IP28 bis zu einer Tiefe von 7,60 Metern und 60 Minuten lang wasserdicht. Der PDM ist nicht wasserdicht.

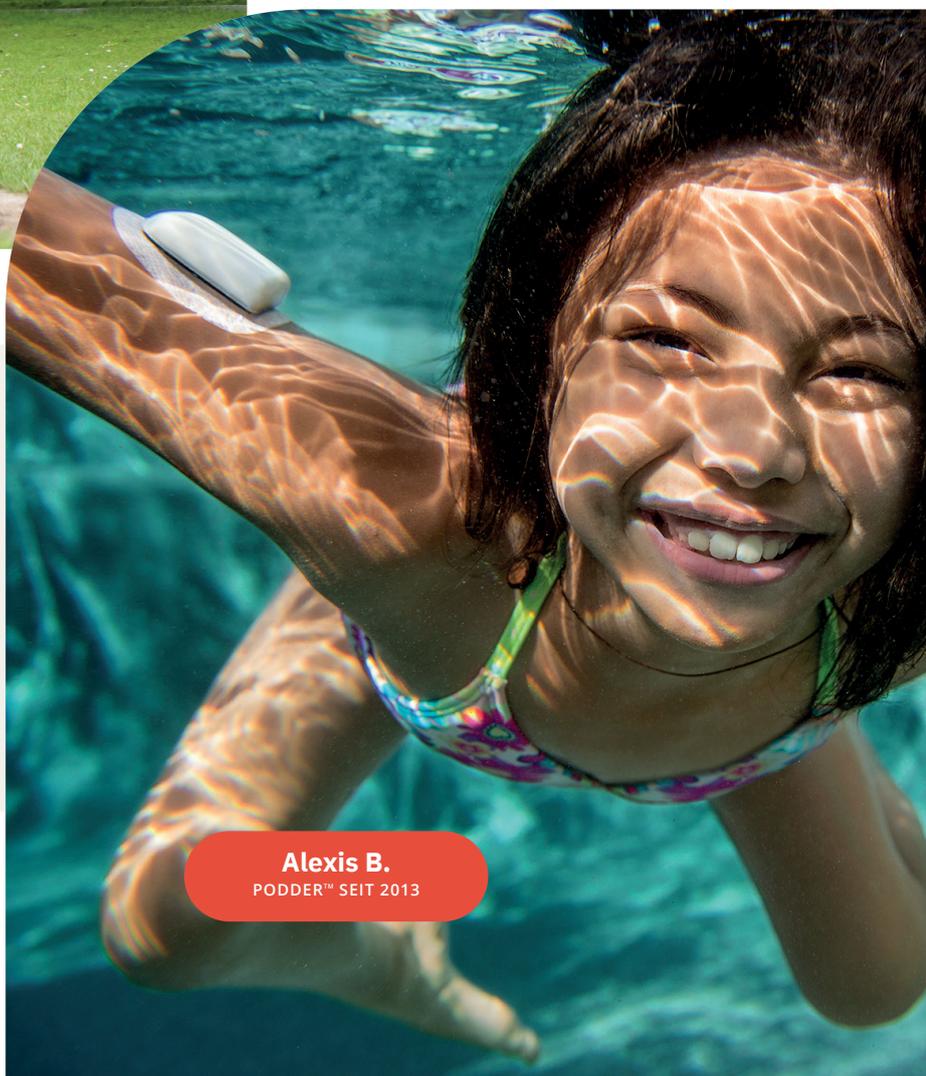
## Diskret, am Körper zu tragen und wasserdicht\*



**Marcus B.**  
PODDER™ SEIT 2017

Der Pod ist klein, leicht und kann diskret unter der Kleidung des Patienten getragen werden.

Und der Pod ist wasserdicht.\* Er kann beim Duschen, Baden und Schwimmen getragen werden, ohne die Insulinabgabe zu unterbrechen.



**Alexis B.**  
PODDER™ SEIT 2013

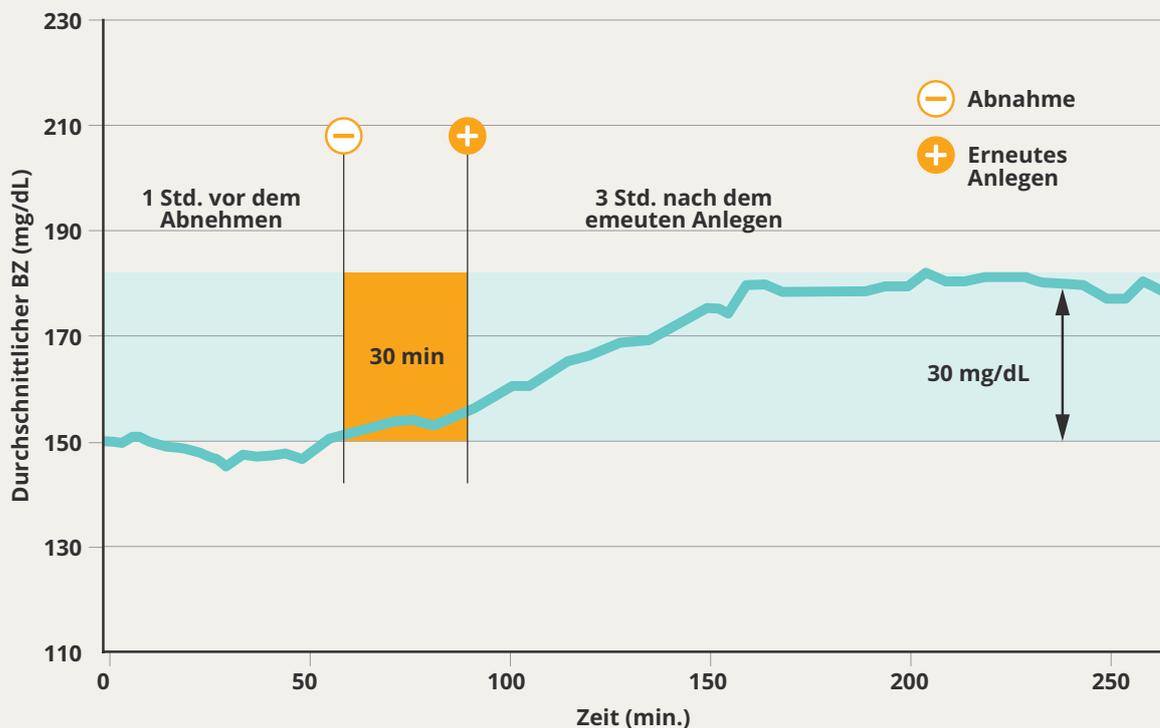
\*Der Pod ist mit seiner Schutzart IP28 bis zu einer Tiefe von 7,60 Metern und 60 Minuten lang wasserdicht. Der PDM ist nicht wasserdicht.

# Kontinuierliche Insulinabgabe

Selbst kurzfristige Unterbrechungen bei der Insulinabgabe können zu einem Anstieg des Blutzuckerspiegels führen, der auch noch Stunden danach erhöht sein kann.<sup>1</sup>

Weil der Pod direkt am Körper angelegt wird und wasserdicht ist,\* muss er zum Duschen, beim Sport oder beim Sex nicht abgenommen werden. Anders als bei herkömmlichen Insulinpumpen muss die Verbindung nicht mehr getrennt werden, d. h. die Insulinabgabe ist wirklich kontinuierlich.

In einer prospektiven, offenen Studie, die in der Fachzeitschrift Diabetes Care veröffentlicht wurde, wurde die Auswirkung einer kurzfristigen Unterbrechung der Insulin-Zufuhr auf den Blutzuckerspiegel gemessen. Die Schlussfolgerung: Eine „30-minütige Unterbrechung des Basalinsulins führte zu einem signifikanten Anstieg des Blutzuckerspiegels um ca. 1 mg/dL pro Minute der unterbrochenen Basalinsulin-Abgabe.“<sup>1</sup>



\*Der Pod ist mit seiner Schutzart IP28 bis zu einer Tiefe von 7,60 Metern und 60 Minuten lang wasserdicht. Der PDM ist nicht wasserdicht.

1. Zisser H. Quantifying the Impact of a Short-Interval Interruption of Insulin-Pump Infusion Sets on Glycemic Excursions. Diabetes Care. 2008; 31:238-239. Diese Studie wurde mit einer früheren Generation des Omnipod®-Insulin-Managementsystems durchgeführt.

# Einfach loslegen

Das Einrichten des Pods ist einfach. Dazu füllen Sie einfach den Pod mit Insulin und starten die automatische Aktivierung. Die Kanüle wird auf Tastendruck am Omnipod DASH® PDM eingeführt.

## Schritt 1. Den Pod befüllen

Der Pod entlüftet sich automatisch und führt eine Reihe von Sicherheitstests zur Vorbereitung auf die Insulinabgabe durch.



## Schritt 2. Den Pod anlegen

Der Pod kann praktisch überall da getragen werden, wo ein Patient normalerweise Insulin injizieren würde. Das haftstarke Klebepolster hält ihn fest auf der Haut.



## Schritt 3. Drücken Sie „Start“ auf dem Omnipod DASH® PDM

Die Kanüle wird automatisch und zuverlässig im richtigen Winkel und bis zur richtigen Tiefe eingeführt. Die Insulinabgabe beginnt nahtlos, ohne dass der Patient die Einführnadel sieht oder berührt.



# Einfache Programmierung

Der Pod und der Omnipod DASH® PDM kommunizieren über eine Bluetooth®-Verbindung.\*



DER OMNIPOD DASH® PDM

DER OMNIPOD DASH® POD

Der Omnipod DASH® PDM gibt klare, leicht verständliche, schrittweise Anweisungen zum Einrichten des Pods und zum Programmieren der personalisierten Insulinabgabe.

Damit verbringen Sie weniger Zeit mit technischen Aspekten und können sich voll auf die Diabetes-Behandlung Ihres Patienten konzentrieren.

Der Omnipod DASH® PDM programmiert die personalisierte Insulinabgabe auf Grundlage von festen und variablen Raten, die Sie Ihrem Patienten im Diabetes-Behandlungsplan empfehlen. Er verfügt über einen eingebauten Bolusrechner, der die Abgabe einer genauen Bolusdosis erleichtert. Der Rechner ermittelt anhand der aktuellen Blutzuckermesswerte, der eingegebenen Kohlenhydrate und des aktiven Insulins einen Bolusvorschlag.

\*Beim Einrichten sollten PDM und Pod nebeneinander liegen und sich berühren, egal ob in der Verpackung oder nicht, um die korrekte Kommunikation während des Füllens zu gewährleisten. Abstand: maximal 1,5 Meter im normalen Betrieb.  
Der gezeigte Bildschirminhalt ist ein Beispiel und dient lediglich zur Veranschaulichung.

# Optionen und Einstellungen im Omnipod DASH®-System PDM

<b>Bolus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Schritte: 0,05/0,1/0,5/1,0 I.E.</li> <li>&gt; Max. Bolus: 30 I.E.</li> <li>&gt; Max. Bolusrate: 1,5 I.E./min</li> <li>&gt; Verzögerter Bolus: Prozent (%) oder feste Rate (I.E.)</li> </ul>
<b>Basal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 12 Basalratenprofile</li> <li>&gt; 24 Segmente in Schritten von 30 Minuten</li> <li>&gt; Maximale Basalrate: 30 I.E./Std.</li> <li>&gt; Basalraten-Schritt: 0,05 I.E./Std.</li> <li>&gt; Temporäre Basalrate: Prozent (%) oder feste Rate (I.E.)</li> <li>&gt; Null-Basalrate</li> </ul>
<b>Bolusrechner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Aktives Insulin (AI)</li> <li>&gt; 8 Segmente für den Ziel-Blutzuckerwert</li> <li>&gt; 8 Segmente für das Kohlenhydrate-zu-Insulin-Verhältnis, das in Schritten von 0,1 g KH/I.E. einstellbar ist</li> <li>&gt; 8 Segmente für den Korrekturfaktor</li> </ul>
<b>Vorgabewerte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 7 Bolusvorgabewerte</li> <li>&gt; 12 temporäre Basalraten</li> </ul>
<b>Speicher</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Kann Daten für bis zu 90 Tage speichern</li> </ul>

# Grundlagen vor der Pod-Schulung

## Empfohlene Beurteilung des Patienten

- > Bitte holen Sie die relevante medizinische Vorgeschichte in Bezug auf Diabetes ein:
  - Typ und Dauer des Diabetes
  - Komplikationen
  - Antidiabetika
- > Verständnis von Themenbereichen zum Diabetes-Selbstmanagement beurteilen:
  - Insulin-Behandlungsschema
  - Blutzuckertest und/oder kontinuierliche Glukosemessung (rtCGM)
  - Medizinische Ernährungstherapie

## Vorgeschlagene Themen zum Diabetes-Management

- > Anleitung zum Zählen von Kohlenhydraten
- > Blutzucker-Selbstüberwachung (Häufigkeit, Protokoll)
- > Symptome und Behandlung bei Hypoglykämie
- > Symptome und Behandlung bei Hyperglykämie
  - Ketone, diabetische Ketoazidose (DKA), Verbrauchsartikel für die Messung von Ketonen
- > Krankheit und körperliche Aktivität

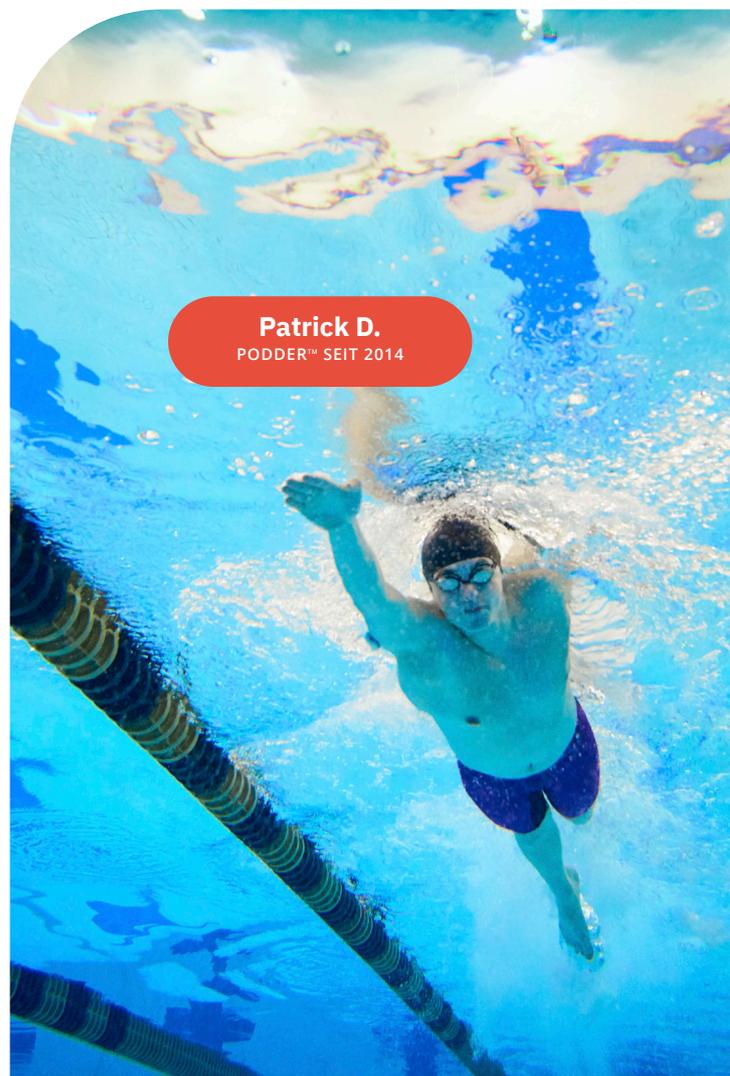
## Vorgeschlagene Themen zur Insulinpumpentherapie

- > Unterschiede bei der Übergangstherapie definieren
- > Basalraten und Bolusdosen definieren
- > Basalratenprofile und Segmente
- > Temporäre (temp.) Basalraten
- > Bolusvorschlag-Rechner
  - Aktives Insulin (AI)
  - Kohlenhydrate-zu-Insulin-Verhältnis
  - Korrekturfaktor

## Empfohlene Themen zum Omnipod DASH®-System

- > Systemübersicht
- > Omnipod DASH® Personal Diabetes Manager (PDM)
  - Funktionen und Anordnung der Tasten
  - Kommunikationsreichweite
  - Herunterladen von Daten
- > Pod
  - Platzierungsoptionen
  - Wechsel der Infusionsstelle
  - Wasserdicht\* (Schutzart IP28)
  - Kundendienst, Unterstützung und Nachbestellungen

\*Der Pod ist mit seiner Schutzart IP28 bis zu einer Tiefe von 7,60 Metern und 60 Minuten lang wasserdicht. Der PDM ist nicht wasserdicht.



# Schulung mit dem System mit Kochsalzlösung/Insulin

## Verbrauchsmaterialien für die Schulung

- > Omnipod DASH® Pod
- > Omnipod DASH® Personal Diabetes Manager (PDM)
- > Kochsalzlösung oder Insulin/Alkoholtupfer
- > Stechhilfe/Kontrolllösung

## Omnipod DASH®-Systemübersicht

- > Kommunikationsvorgang, Abstände, Fehler
- > Status nicht verfügbar, RF-Symbol

## Omnipod DASH® Pod-Übersicht

- > Wasserdicht (IP28), 7,60 m für 60 Minuten
- > Kann bis zu 3 Tage lang getragen werden\*
- > Leitfaden zur Aufbewahrung

## Omnipod DASH® PDM

- > Besprechung der Tastenanordnung
- > Erstes Einrichten des PDMs
- > Besprechung von Einstellungen/Funktionen
- > Zeitlimit für Bildschirm/Hintergrundbeleuchtung

## Start-/Menübildschirm

- > Bolus
  - Korrekturbolus
  - Mahlzeitenbolus
  - Verzögerter Bolus
  - Bestätigen/Abgeben
  - Bolus abbrechen

## Weitere Aktivitäten/Pod-Aktivierung

- > Pod auswechseln
  - Bildschirmanweisungen; sind genau zu befolgen
  - Pod und Insulin mit Raumtemperatur
  - Die Spritze füllen – maximales/minimales Füllvolumen besprechen
- > Einfüllöffnung/blau Kanülenabdeckung
- > Automatische Entlüftung
- > Beim Befüllen müssen Pod und PDM nebeneinander liegen und sich berühren
- > Auswahl/Wechsel der Infusionsstelle
- > Vorbereitung der Infusionsstelle
- > Automatische Kanüleneinführung
  - Infusionsstelle/Kanüle/Sichtfenster prüfen
  - Rosafarbener Gleitschlitteneinsatz
- > Vibration
- > Temporäre Basalraten
  - Erhöhen/Verringern
  - 2 Signaltöne alle 30 min
- > Meine Daten
  - Insulin, BZ, Alarm, KH
  - Alle Speicher
  - Ereignis-/Tag-Funktion
  - Programm herunterladen
- > Unterbrechen/Fortsetzen/Abbrechen
  - Alle Insulinabgaben, zeitbasiert
  - Temporäre Rate – einstellen und abbrechen
  - Verzögerter Bolus – abbrechen
  - Einstellungen
  - Basalratenprofil
    - Basal 1 bearbeiten: Persönlicher Name
    - Neue Vorgabewerte hinzufügen/bearbeiten
    - Vorgabewert für temporäre Basalrate
    - Bolus-Vorgabewert
    - Systemeinstellungen
    - Einstellungen ändern/bearbeiten

\*Bis zu 72 Stunden kontinuierliche Insulinabgabe.

# Schulung mit dem System mit Kochsalzlösung/Insulin

## Blutzuckerüberwachung

- > Manuelle BZ-Eingabe
- > BZ-Marker verwenden

## Status-Bildschirme

- > ID-Bildschirm
- > Akkulaufzeit
- > Verbleibendes Volumen
- > Uhrzeit/Datum
- > Letzter BZ/Letzter Bolus
- > Aktuelle Basalrate
- > Pod-Ende
- > Aktives Insulin (AI)

## Weitere Punkte auf der Checkliste

- > Fehlerbehebung bei Hypoglykämie und Hyperglykämie
- > Wann der Pod gewechselt werden sollte
- > Tägliche Reserve-Verbrauchsartikel
- > Handbuch besprechen

## Warnhinweise, Hinweis- und Gefahrenalarme

- > Bildschirmanweisungen
- > Persönliche Erinnerungshinweise
  - BZ-Erinnerungshinweise
  - Bolus-Erinnerungshinweise
  - Ende
  - Programm-Erinnerungshinweise
  - Bestätigungs-Erinnerungshinweise
- > Hinweisalarme (Signaltöne und Vibration – Reaktion erforderlich)
  - Reservoir niedrig
  - Warnhinweis: Pod Ende
  - Ende der Insulinunterbrechung
- > Gefahrenalarme (kontinuierlicher Signalton und Vibration Reaktion erforderlich)
  - Reservoir leer. Pod sofort auswechseln.
  - Pod Ende überschritten. Pod sofort auswechseln.
  - Verschluss festgestellt
  - Automatische Abschaltung. Pod sofort entfernen.
  - Fehler: PDM, Pod, System



**Archie H.**  
PODDER™ SEIT 2017

# Schulung nach der ersten Verwendung

## Vorgeschlagene Themen zum Diabetes-Management

- > Überprüfung von Krankheit und körperlicher Aktivität
- > Überprüfung Blutzucker-Selbsttest und/oder kontinuierliche Glukosemessung
- > Auftreten und Behandlungsqualität von Hypoglykämie
- > Auftreten und Behandlungsqualität von Hyperglykämie
- > Krankenhausaufenthalte, medizinische Tests und Eingriffe (geplant oder durchgeführt)

## Vorgeschlagene Themen zur Insulinpumpentherapie

- > Evaluierung der Basalrate
- > Evaluierung der Bolusdosis
- > Erweiterte Funktionen
  - Temporäre Basalrate
  - Verzögerter Bolus
  - Mehrere Basalratenprofile

## Empfohlene Themen zum Omnipod DASH®-System

- > Überprüfen des Pod-Wechsels
- > Überprüfen von Auswahl und Wechsel der Pod-Platzierungsstellen
- > Überprüfen des Hochladens von Daten
- > Überprüfen der Fehlerbehebung am System
- > Erinnerung an Kundendienst und Unterstützung bei Nachbestellungen



**Hannah McCook**  
PODDER™ SEIT 2018





**Einrichten des PDMs (Fortsetzung)**

**D. Korrekturfaktor**

Geben Sie den Start-Korrekturfaktor ein.

Zeitsegment	1 Einheit Insulin senkt BZ um	
bis _____	mg/dL oder	mmol/L
bis _____	mg/dL oder	mmol/L
bis _____	mg/dL oder	mmol/L
bis _____	mg/dL oder	mmol/L
bis _____	mg/dL oder	mmol/L
bis _____	mg/dL oder	mmol/L
bis _____	mg/dL oder	mmol/L
bis _____	mg/dL oder	mmol/L

**E. Gegenläufige Korrektur**

Wenn diese Option auf „Ein“ gestellt ist, schlägt die Pumpe bei einem BZ-Wert unter dem Ziel-BZ einen reduzierten Mahlzeitbolus vor. „Aus“ bedeutet, dass das System einen BZ-Wert unter dem Ziel-BZ nicht kompensiert. (Standard = Ein)

Ein     Aus

**F. Dauer der Insulinaktivität**

Zeitraum, in dem Insulin von einem früheren Korrekturbolus im Körper „aktiv“ bleibt. Die Dauer kann auf Werte zwischen 2 und 6 Stunden in Schritten von 0,5 Stunde eingestellt werden.

\_\_\_\_\_ Stunden

**6. Maximaler Bolus**

Geben Sie den maximalen Bolus ein (bis zu 30 Einheiten in Schritten von jeweils 0,05 Einheiten). (Berücksichtigen Sie hierbei unbedingt die größte Mahlzeit und einen hohen, korrekturbedürftigen BZ).

\_\_\_\_\_ E

**7. Verzögerter Bolus**

Mit dieser Funktion kann ein Bolus über einen verlängerten Zeitraum abgegeben werden.

Der verzögerte Bolus kann auf Werte zwischen 30 Minuten und 8 Stunden in Schritten von 30 Minuten eingestellt werden.

%     Einheiten     Aus

\_\_\_\_\_

# Omnipod®- Unterstützungsprogramm

Das Omnipod®-Unterstützungsprogramm wurde entwickelt, um Ihrem Patienten den Wechsel zum Omnipod DASH®-System so einfach wie möglich zu gestalten. Das Programm bietet eine Vielzahl zusätzlicher Dienstleistungen, mit denen Sie und Ihre Patienten das Omnipod DASH®-System optimal nutzen können.

Weitere Informationen zu den einzelnen Services und deren Verfügbarkeit in Ihrem Land erhalten Sie unter [www.omnipod.com](http://www.omnipod.com) oder telefonisch bei Ihrem Omnipod®-Kundendienst-Team.

## > Pod-Erlebnis-Kit\*

Ein kostenloser, nicht funktionsfähiger\*\* Probe-Pod für Ihre Patienten, die den Pod probe tragen möchten.

## > Omnipod DASH®-Systemschulung

Unsere klinischen Servicemanager helfen Ihren Patienten gerne bei der Schulung und beim Start mit dem Omnipod DASH®-System.

## > Informationen und Schulung

Anleitungsvideos, Leitfäden, Tipps und Tricks sowie umfangreiches Informations- und Schulungs-Material für Sie und Ihre Patienten finden Sie jederzeit unter [www.omnipod.com](http://www.omnipod.com).

## > Urlaubs-PDM-Programm\*\*\*

Wir unterstützen Ihre Patienten überall auf der Welt. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihr Omnipod®-Kundendienst-Team.

## > Nachbestellung von Verbrauchsartikeln\*\*\*

Bei Ihrem Omnipod®-Kundendienst-Team erhalten Sie Auskunft dazu, wie Ihr Patient Pods und weitere Verbrauchsmaterialien nachbestellen kann.

## > Das Insulet-Programm zur Pod-Entsorgung

Bietet Poddern™ eine fachgerechte Alternative für die Entsorgung gebrauchter Pods. Bitte verweisen Sie den Poddern™ für weitere Informationen an das Omnipod®-Kundendienst-Team oder den aktuellen Omnipod DASH®-Fachhändler.

## > Insulet in Partnerschaft mit Glooko + diasend®

Damit haben Sie und Ihr Patient Zugriff auf alle seine Diabetesdaten auf einer benutzerfreundlichen Plattform. Er kann sich seine Diabetesdaten auf einem Smartphone oder PC anzeigen lassen, Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge zwischen Aktivitäten und Blutzucker erkennen und seine Daten einfach mit Ihnen austauschen.



\*Der Pod-Erlebnis-Kit kann in Frankreich, Österreich und der Schweiz nicht direkt vom Patienten bestellt werden. In diesen Ländern sind Pod-Erlebnis-Kits nur über medizinische Fachkräfte erhältlich.

\*\*Der Demo-Pod ist ein kanülenloser, nicht funktionsfähiger Pod, der bis zu 3 Tage lang getragen werden kann.

\*\*\*Nachbestellungen von Verbrauchsartikeln sind nicht in allen Ländern möglich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an das.

## Kontinuierliche Innovation

Bei Insulet arbeiten wir ständig an Verbesserungen unserer Technologien, wobei wir immer zuerst an Sie denken.

Selbstverständlich halten wir Sie über Neuentwicklungen stets auf dem Laufenden.

# Omnipod®-Kundendienst-Team

**Wir möchten Ihnen und Ihren Patienten das Leben leichter machen. Sie können sich darauf verlassen, dass wir immer für Sie da sind.**

Das Omnipod®-Kundendienst-Team ist täglich und rund um die Uhr erreichbar, um Sie bzw. Ihre Patienten bei Fragen zum Omnipod DASH®-System zu beraten. Ob Sie notfallmäßigen technischen Kundendienst benötigen oder sich nur erkundigen möchten, wie man Pods nachbestellt, unser kompetentes Team hilft Ihnen gerne – rufen Sie einfach an.

Land:	Telefonnummer*:	Telefonnummer aus dem Ausland:	Email:
Österreich	0800 281248	+43 72 088 3504	Omnipod-AT@insulet.com
Frankreich	0800 918442	+33 1 85 65 37 47	Omnipod-FR@insulet.com
Deutschland	0800 1821629	+49 8995 467389	Omnipod-DE@insulet.com
Niederlande	0800 0229512	+31 20 798 9337	Omnipod-NL@insulet.com
Schweiz	0800 897618	+41 44 585 9019	Omnipod-CH@insulet.com
Belgien	0800 17682	+32 2896 2983	Omnipod-BE@insulet.com
Großbritannien	0800 011 6132	+44 20 3887 1709	Omnipod-GB@insulet.com

**INTERNETSEITE: [WWW.OMNIPOD.COM](http://WWW.OMNIPOD.COM)**

## Wichtige Sicherheitsinformationen:

Das Omnipod®-Insulin-Managementsystem ist für die subkutane Abgabe von Insulin mit festen und variablen Raten zur Therapie von Diabetes mellitus bei Personen, die Insulin benötigen, sowie zur quantitativen Messung von Glukose in frischem Kapillar-Vollblut aus der Fingerbeere bestimmt. Die Blutzucker-Messwerte dürfen nicht zur Diagnose von bzw. zur Screening-Untersuchung auf Diabetes verwendet werden. Das Blutzucker-Messgerät des Personal Diabetes Managers (PDM) ist zum Gebrauch bei einem einzigen Patienten bestimmt und darf nicht weitergegeben werden. Das Omnipod DASH®-Insulin-Managementsystem ist für die subkutane Abgabe von Insulin mit festen und variablen Raten zur Therapie von Diabetes mellitus bei Personen, die Insulin benötigen, bestimmt. Das Omnipod®-System und das Omnipod DASH®-System wurden mit den folgenden U-100-Insulinen geprüft und für sicher befunden: Novolog®/NovoRapid®, Humalog®, Fiasp®, Admelog® oder Apidra®. Vollständige Sicherheitsinformationen, einschließlich Indikationen, Kontraindikationen, Warn- und Vorsichtshinweisen sowie Anweisungen, entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Omnipod®-Insulin-Managementsystems.

\*Anrufe können zur Überwachung der Qualität mitgehört und aufgezeichnet werden. Anrufe an 0800-Nummern sind aus dem Festnetz kostenlos. Bei Anrufen aus anderen Netzen können Kosten entstehen.





**Kelly R.**  
PODDER™ SEIT 2019

Omnipod® Kundendienst

0800 1821629<sup>†</sup> (AUS DEM AUSLAND +49 8995 467389)

[WWW.OMNIPOD.COM](http://WWW.OMNIPOD.COM) >

 [INSULET\\_DE](#)

 [MYOMNIPOD GERMANY](#)

 [MYOMNIPOD\\_DE](#)

© 2020 Insulet Corporation. Omnipod, das Omnipod-Logo, DASH, das DASH-Logo und Podder sind Marken oder eingetragene Marken der Insulet Corporation in den USA und verschiedenen anderen Rechtsgebieten. Alle Rechte vorbehalten. Glooko und diasend sind Marken von Glooko, Inc. und werden mit Genehmigung verwendet. Die Bluetooth®-Wortmarken und -Logos sind eingetragene Marken im Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Die Nutzung dieser Marken durch die Insulet Corporation erfolgt unter Lizenz. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Markeninhaber. Die Nutzung der Marken Dritter stellt keinerlei Empfehlung dieser Marken dar und bedeutet nicht, dass eine Beziehung oder andere Zugehörigkeit dazu besteht. Landsberger Strasse 302, Büro 431, 80687 München. INS-ODS-10-2019-00050-V4

